

Shanks und der verfluchte Schatz

Von kayla_casterville

Kapitel 3: Der Test

Ich war jetzt schon eine ganze weile auf dem Schiff und musste sagend das es mir gefiel. Alle waren nett und ich schaffte es mir gleich am 3 Abend einen Namen beim Pokern zu machen. Ich betrog ganz einfach und so unauffällig das es keiner Merkte. Ich machte was man mir sagte, es sei denn Shanks sagte es. In dem Fall widersprach ich was das Zeug hielt und diskutierte Stunden über Kleinigkeiten und ich musste sagen das es mir Spaß machte.

Als ich an Deck kam war viel los und ich sah auch sofort warum, Land in Sicht. Das Funkeln eines Hafens lag in der Ferne. "Kaya, in meine Kajüte!2 sagte Shanks und ging an mir vorbei. "Warum?" "Darum" "Können wir das nicht hier klären?" ""SOFORT!" meinte Shanks und verschwand. "Kann er vergessen!2 schnaubte ich, er schien es gehört zu haben. "BEN! rief er und schien sich echt beherrschen zu müssen. Zu gegeben ich hatte es in den letzten Tagen etwas zu weit getrieben, die Ratten in seiner Hose hatten das Fass zum überlaufen gebracht. Ben kam auf mich zu und schmiss mich über seine Schulter. Ich protestierte nicht, es half nichts wie ich festgestellt hatte. Shanks saß schon hinter seinem Schreibtisch und musterte mich, "Ich will das du mir zuhörst, nicht redest und dich konzentrierst!" sagte er und ich nickte widerwillig. Ben verließ den Raum. "Also ich möchte das du mir das hier beschaffst" sagte er und schob mir ein Bild zu. "Wie soll ich das machen?" fragte ich, er seufzte. "Ich hab dich beim Pokern gesehen, bin mir sicher das du auch so flinke Finger hast!" sagte Shanks leicht grinsend und ich errötete leicht. "Ich möchte das du bis Sonnenaufgang wieder da bist, ansonsten schick ich einen Suchtrupp nach dir!" erklärte er "Wie viel ist das wert?" fragte ich und betrachtete das Schmuckstück. "Viel!" sagte er und zog eine Augenbraue hoch. "Was? Ich werde damit schon nicht abhauen, keine Panik!" meinte ich und ließ das Bild in meiner Hosentasche verschwinden: Er nickte nur und ich wusste das das Gespräch beendet war.

Ich ging in mein Zimmer und zog mich um, enges T-Shirt, kurze Hose und eine große Umhängetasche. Dann ging ich wieder an Deck, wir waren schon sehr nah und so konnte ich mir ein Grinsen nicht verkneifen. Ich zog das Bild noch mal hervor, auf der Rückseite war eine Adresse geschrieben worden. "Pierstraße 17" , darüber stand "Sweet Rose", eine Kneipe wie ich vermutete. Ich lächelte wieder, es war fast Abend und die Dämmerung hatte bereits eingesetzt. Es würde voll sein, eng und leicht etwas zu stehlen. Wir legten an, ich zählte 10 Piraten und 4 marine schiffe. Klar, es war ein Piratenhafen, ein Vergnügungsort wo es keinem interessierte wo man her kam. Zudem gab es überall korrupte Marinesoldaten, die sich nicht an die Regeln hielten

und für Geld fast alles machten. Ich trat auf den Pier und verabschiedete mich von Ben, dieser wünschte mir viel Glück und begann damit alte und leere Kisten mit zum Teil gammigen Vorräten abzuladen. Der einzige Grund warum sie hier waren war diese Kette und das sie Vorräte auftanken mussten. Ich beschloss mich zu beeilen und fragte mich schnell und ohne Zwischenfälle zur "Sweet Rose" durch. Es war wie ich erwartete hatte, voll, laut und damit entsprechend einfach. Ich betrat das Lokal und drückte meine Tasche an den Körper, ich hatte nicht viel dabei, extra nicht. Denn man konnte nicht immer aufpassen und ich wollte schließlich was klauen und nicht beklaut werden.

Ich drängte mich bis zum Tresen durch und sah mich suchend um und Bingo. Ich entdeckte den Mann den Ben mir beschrieben hatte. Seinen schwarzen Haare standen ab, er saß allein und hatte etwas zu essen vor sich stehen, auf dem Tisch lag ein orangener Hut und auf dem Rücken des Jungen Mannes prangte das Tattoo von Whitebeard-Bande. Na ja, einfach aber bitte. Ich grinste und trat auf ihn zu.. ich blieb kurz vor ihm stehen und ließ mich absichtlich gegen ihn schubsen. Ich nutze die Gelegenheit um mir die Kette aus seiner Hosentasche zu schnappen und rappelte mich dann wieder auf. "Alles ok?" fragte er, ich nickte und verließ schleunigst die Bar. Ich wusste jetzt was das alles sollte. Puma D. Ace, tja Shanks leider habe ich gute Ohren und weiß das ihr alte Freunde seit. Du willst mich also testen .. na warte. Ich beschloss den Abend gemütlich zu verbringen und ging von meinem Gewinn der letzte Poker Nächte einkaufen. ich kaufte mir neue Klamotten und einen Hut.. Ich war zwar nun komplett in braun gekleidet, aber es gefiel mir gut. Ich sah zum Himmel, er klarte auf und die ersten Strahlen des Morgenrots schimmerten übers Meer. Ich beschloss zurück zu gehen, ehe Shanks durchdrehte. Beim Schiff angekommen hörte ich Ben und Yasopp reden. "Ich wette 50 Mäuse das sie sich aus dem Staub gemacht hat!2 sagte Yasopp "ich wette dagegen!" meinte Ben grinsend. Yasopp verging das Grinsen als er mich sah, "Kaya!" meinte er nur tonlos und diesmal war ich es die grinste. "Shanks will dich sehen!" meinte Ben und begann das Geld zu zählen das Yasopp ihm gab.. ich machte mich auf dem Wag zu Shanks und wer saß wohl in Shanks Kajüte? Richtig! Ace!

Shanks sah mich mit einer Mischung aus Wut und Besorgtheit an "Wo warst du?" "Shoppen!" sagte ich knapp und legte ihm die Kette auf den Tisch, dann ging ich wieder zur Tür. "Ach ja, " meinte ich und drehte mich noch einmal um "Wenn du mich das nächste Mal testen willst, nimm erstens nicht so was leichtes und zweitens nicht jemanden den ich von einen Haufen Plakaten kenne!" fügte ich grinsend hinzu und ging in mein Zimmer.